

Erkundungsbogen und Vorbereitung der 21. Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“ des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken am 10. Oktober 2019



Diebach-Dombühl-Feuchtwangen-Schillingsfürst-Schnelldorf-Schopfloch-Wettringen-Wörnitz

Informationen für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler

**Zusammengestellt/erarbeitet von:
Frank Reißlein, Schulleiter, Bickelgasse 14, 91710 Gunzenhausen
Tel: 0171-4493871, E-Mail: frankreisslein@gmx.de**

**Herausgeber: Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken, Geschäftsstelle Orientierungsmesse, Markt
Schopfloch, Friedrich Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, Tel: 09857/97950, Fax: 09857/979522, E-Mail:
poststelle@schopfloch-mittelfranken.de**

Hinweis für Lehrkräfte

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Mit dem Erkundungsbogen und den Informationen zum Zweckverband möchte der Zweckverband Industrie-/ GewerbePark InterFranken Ihnen ein Konzept an die Hand geben, welches helfen kann, die Messe für Sie und Ihre Schüler/innen erfolgreich und gewinnbringend zu gestalten.

Je besser die Schüler/innen vorbereitet sind, desto sicherer können sie Gespräche führen und fundierte Informationen für ihre weitere Berufsentscheidung erhalten. Davon profitieren natürlich auch die beteiligten Betriebe.

Die Schüler/innen sollten während ihres Besuchs einen Berufserkundungsbogen für mindestens einen von ihnen ausgewählten Beruf ausfüllen, damit Informationen darüber gezielt festgehalten und nachbesprochen werden können.

In diesem Jahr gibt es zum siebten Mal eine Broschüre zur Messe, die über einen Großteil der Aussteller ausführlich informiert und Kontaktdaten bereitstellt.

Neu ist, dass sich der Berufserkundungsbogen für die Schülerinnen und Schüler nun ebenfalls in der Broschüre befindet. Somit sind alle wichtigen Informationen kompakt zusammengefasst und sie sparen sich viele Kopien.

Der Zweckverband Industrie-/GewerbePark InterFranken wünscht Ihnen guten Gelingen bei der Vorbereitung und einen gewinnbringenden Besuch der Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“.

Ziel der 8. und 9. Jahrgangsstufe in der Mittelschule ist es, dass die Schülerinnen und Schüler intensive mit der Berufsfindung und in diesem Zusammenhang auch mit ihren Vorlieben, Interessen, Stärken und Schwächen auseinandersetzen.

Das Wissen um diese vier Aspekte muss dann mit den verschiedenen Voraussetzungen, die Berufsausbildungen und die Weiterbildung an Schulen an die Schülerinnen und Schüler stellt, abgeglichen werden.

Dieser durchaus komplexe Prozess soll im Sinne der Kompetenzorientierung von den Schülerinnen und Schülern weitestgehend selbständig organisiert, dokumentiert und reflektiert werden.

Somit sollten die für den Besuch in Feuchtwangen wichtige Inhalte auch weitestgehend selbständig in der Form von Internetrecherchen, Präsentationen, usw. erarbeitet und präsentiert werden.

1. Unterrichtsinhalt- Informationen zum Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Ziel

Die Schüler erhalten einen ersten Überblick über den Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

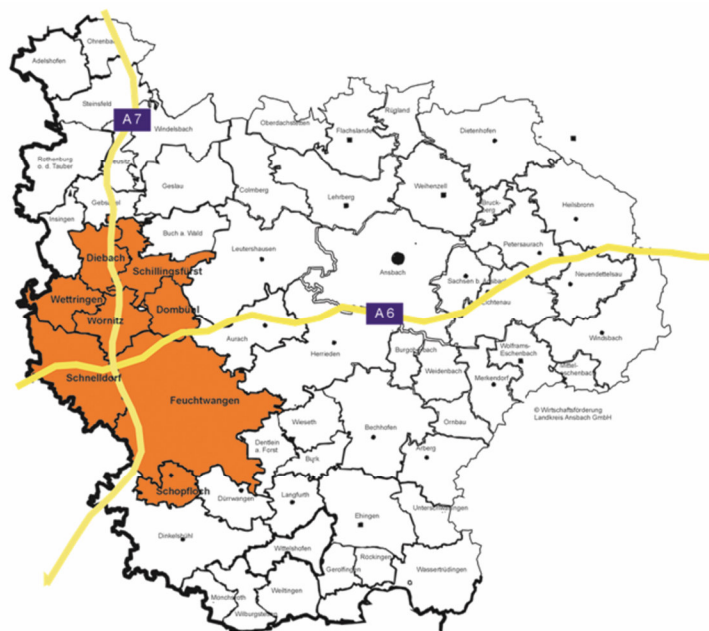
Arbeitsmittel:

Internet, Arbeitsblatt 1,

Erarbeitung:

Im Rahmen eines Unterrichtsgespräches im Vorfeld der Messe sollte der Zweckverband InterFranken als Ausrichter und Organisator der Messe kurz vorgestellt werden.

Diese geschieht am besten mit Hilfe des Internets (<http://www.interfranken.de>) und anhand des folgenden Arbeitsblattes.





Arbeitsblatt 1

Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken

Diebach-Dombühl-Feuchtwangen-Schillingsfürst-Schnelldorf-Schopfloch-Wettringen-
Wörnitz

Definition: Kommunale Allianzen sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Städten mit dem Ziel die weitere Entwicklung der Gemeinde/Stadt gemeinsam und abgestimmt voranzubringen.

InterFranken ist eine im Jahr 1998 gegründete kommunale Allianz aus 8 Städten und Gemeinden. Im Jahr 2004 ist hieraus der Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken entstanden. Im Landkreis Ansbach, Bayerns größtem Landkreis, an der Grenze zu Baden-Württemberg gelegen, repräsentiert sie ca. 26.600 Einwohner.

InterFranken empfiehlt sich als Industriestandort mit außerordentlich günstiger Verkehrsanbindung (Schnittpunkt der Autobahnen A6 und A7), sowie Anschluss an die Bahnlinien Nürnberg-Stuttgart und mit interessanten Angeboten an Gewerbeflächen. InterFranken ist bereits jetzt Sitz zahlreicher international operierender Unternehmen.

InterFranken empfiehlt sich als Ferien- und Erholungsgebiet von hohem Freizeitwert, gelegen an der Romantischen Straße, Deutschlands bekanntester Ferienstraße und am Fuß des Naturparks „Frankenhöhe“.

InterFranken hat eine gut ausgebaute öffentliche Infrastruktur mit Kindergärten, weiterführenden Schulen sowie sportlichen und kulturellen Einrichtungen wie die Bayerische Spielbank Feuchtwangen oder der Bayerische Jagdfalkenhof in Schillingsfürst

Bevölkerungszahlen:

Indikator	Feuchtwangen	Dombühl	Diebach	Schillingsfürst	Schnelldorf
Bevölkerung am 1.1.2013	12.063	1.617	1.105	2.791	3.548

Schopfloch	Wettringen	Wörnitz
2826	953	1701

2. Unterrichtsinhalt - Vorbereitung des Besuchs der Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“

Grobziel:

Die Schüler erhalten letzte Informationen zur Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“

Feinziele:

Die Schüler

- können ihren Fragenkatalog richtig und vollständig bearbeiten
- entnehmen erste Informationen zum gewählten Beruf einer Berufsbeschreibung
- lernen Verhaltensregeln

Arbeitsmittel:

Berufserkundungsbogen, Kurzbeschreibung der vorgestellten Berufe, Heft

Verlaufsvorschlag

ARTIKULATION	GEPLANTER UNTERRICHTSVERLAUF	MEDIEN; ARBEITS- UND SOZIALFORMEN
Einstieg	<p>L: Notiere bitte deinen aktuellen Wunschberuf auf einem Blatt. Sicher hast du zu dem Beruf noch viele offene Fragen.</p> <p>SS: Nennen verschiedenen Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitet man im Freien, in einem Büro, in einer Werkstatt...? - Mit welchen Materialien wird gearbeitet? - Welche Anforderungen ergeben sich aus den Tätigkeiten? - Was verdiene ich? - Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? - ... 	UG
Zielangabe	Was wir zur Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“ noch wissen müssen.	TA
Vorbereitung	<p>L: Teilt Berufserkundungsbogen aus.</p> <p>SS: schreiben Namen und Wunschberuf auf den Bogen.</p> <p>L: Mit Hilfe des Erkundungsbogens kann du vielleicht schon offene Punkte klären</p> <p>SS: Lesen und stellen Fragen</p> <p>L: Für jeden von euch habe ich eine Vorinformation zum ausgewählten Beruf mitgebracht.</p>	<p>Berufserkundungsbogen</p> <p>EA</p>

3. Unterrichtsinhalt: Nachbereitung

Ziel:
Die Schüler können Ihre bei der Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“ gewonnenen Erkenntnisse auswerten, veranschaulichen und vortragen

Arbeitsmittel:
Wortkarte „Messe „Ausbildung und Beruf“, Heft

Verlaufsvorschlag

ARTIKULATION	GEPLANTER UNTERRICHTSVERLAUF	MEDIEN; ARBEITS- UND SOZIALFORMEN
Einstieg	<p>L: Hält Wortkarte „Orientierungsmesse Ausbildung und Beruf“ hoch. Alternativ: „Orientierungsmesse Ausbildung und Beruf“ an der Tafel fixieren SS: äußern sich -... Hilfsimpulse:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche schönen/weniger schönen Erlebnisse hattet ihr? - Was hat euch gefallen, was nicht? - Welche Informationen/Erlebnisse waren neu? - Welche Fragen haben gefehlt? - Was hätte mich noch interessiert? - ... 	<p>Wortkarte (Tafelanschrift)</p> <p>UG</p> <p>Eventuell Ergebnisse an der Seitentafel fixieren</p>
Zielangabe	Wir bereiten unseren Besuch auf der Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“ nach	TA
Erarbeitung	<p>L: Es ist sinnvoll die Nachbereitung in drei Schritten zu machen.</p> <p>Schritt 1: Die Zusammenfassung der Ergebnisse</p> <p>SS: Überlegen kurz mit dem Banknachbarn und notieren Ergebnisse auf Arbeitsblock</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufserkundungsbogen - Tafelanschrift - Overheadfolie - Plakat - ... <p>Schritt 2: Die Darstellung der Ergebnisse</p> <p>SS: Überlegen kurz mit dem Banknachbarn und notieren Ergebnisse auf Arbeitsblock</p> <ul style="list-style-type: none"> - Film - Wandzeitung - Bericht für die Schulhomepage 	<p>TA</p> <p>PA</p> <p>PA</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Referat - Beitrag für die Schülerzeitung - Beitrag für den Jahresbericht der Schule - ... <p>L: Du hast dir schon zu Hause Gedanken gemacht, was dir am Beruf/an der Messe gefallen bzw. nicht gefallen hat. SS: Äußern sich -.. Schritt 3: Was hat mir gefallen/ Was hat mir nicht gefallen</p>	UG, TA
Vertiefung/ Weiterführung/ Hausaufgabe	SS: Sollen bis zur nächsten Stunde ihre Ergebnisse präsentieren. Dabei kann vorbesprochen werden – welcher Schüler/in welche Darstellungsform wählt, oder ob alle SS die gleiche Form wählen.	
	SS: Übertragen Tafelbild ins Heft	Heft

Vorschlag Tafelbild

<p><u>Wir bereiten unseren Besuch auf der Orientierungsmesse „Ausbildung und Beruf“ nach.</u></p> <p>Schritt 1: Zusammenfassung der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufserkundungsbogen - Tafelanschrift - Plakat - ... <p>Schritt 2: Die Darstellung der Ergebnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wandzeitung - Bericht für die Schulhomepage - Referat - Beitrag für die Schülerzeitung - Beitrag für den Jahresbericht der Schule - ... <p>Schritt 3: Was hat mir gefallen/ Was hat mir nicht gefallen</p> <p>-...</p>
--

Suche dir nun **einen** Beruf aus deinem Berufserkundungsbogen aus! Diesen Beruf kannst du deinen Mitschülerinnen und Mitschülern im Anschluss an die Ausbildungsmesse genauer vorstellen. Beantworte dazu noch die folgenden Punkte!



<p>Was erwartet die Firma an Fähigkeiten von dir?</p>	<p>_____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____</p>
<p>Ausbildung</p>	<p>Dauer: _____ → Schulabschluss (mind.): _____ → Ausbildungsvergütung: 1. Jahr - _____ € 2. Jahr - _____ € 3. Jahr - _____ €</p>
<p>Welche körperlichen, geistigen und sozialen Anforderungen stellt der Beruf?</p>	<p>_____ , _____ , _____ , _____ , _____ , _____</p>
<p>Welchen schulischen Abschluss muss ich mitbringen? (Notendurchschnitt)</p>	<p>_____ _____</p>
<p>Wie wichtig sind Fremdsprachenkenntnisse ?</p>	<p>_____</p>
<p>Welche Fächer sind in der Berufsschule besonders wichtig</p>	<p>_____</p>
<p>Sonstige Fragen, die du gerne stellen möchtest?</p>	<p>_____</p>

